

Casa-Verde-Weihnachtsgrüße 2025

Liebe Freunde und Unterstützer der Casa Verde.

Vor genau 25 Jahren, im Dezember 2000, waren wir mit damals über dreißig Kindern und Jugendlichen in unsere erste eigene Casa Verde in dem Stadtteil „La Tomilla - Cayma“ umgezogen, in einen Stadtteil, der nur wenige asphaltierte Straßen kannte, und wo es noch mehr Straßenhunde als Autos gab. Wir hatten gerade unser erstes Jahr als KINDERHEIM CASA VERDE in einer angemieteten Wohnung im Zentrum Arequipas verbracht, in einem Stadtteil, der uns aufgrund seiner hohen Kriminalitätsrate nicht mehr angemessen schien, um mit den Kindern der Casa Verde dort zu leben. Eine großzügige Spende der Internationalen Shinson Hapkido Association ermöglichte es uns in jener Zeit, an einer Haus-Versteigerung teilzunehmen und für gerade mal 10.000 US \$ unsere erste eigene Casa Verde zu erwerben. Ich erinnere mich noch gut, dass die gesamte Casa Verde Familie, dies als großen Segen und ein wundervolles Weihnachtsgeschenk erlebte.

In den seither vergangenen 25 Jahren durften wir mit hunderten von großen und kleinen Bewohnern der Casa Verde das Weihnachtsfest begehen und viele von ihnen feiern heute Weihnachten mit ihren eigenen Familien, ihren eigenen Kindern.

Und nun stehen wir kurz vor dem diesjährigen Weihnachtsfest und blicken mit großer Dankbarkeit auf ein erfülltes Jahr 2025 zurück. Rund 45 Kinder und Jugendliche durften wir Dank Ihrer Unterstützung in diesem Jahr in den Casa Verde in Arequipa und in Cusco begleiten und ihnen gesunde Ernährung, eine wohnliche Unterkunft, angemessene Bildung und Gesundheit gewährleisten. Auffällig viele kleine Kinder wurden uns von den Behörden in Obhut gegeben. Dies stellte unsere MitarbeiterInnen vor große Herausforderungen unter anderem, weil einige der Kinder mit erheblichen Lernschwierigkeiten zu uns kamen. Diese Situation konnten wir mit unserer Intensiv-Lernförderung begegnen, die seit mehreren Monaten von unserer Mitarbeiterin der Lehrerin Rocio umgesetzt wird. Unsere Psychologen Jesús (Casa Verde Arequipa) und Sofía (Casa Verde Cusco) bemühten sich um das emotionale Wohlbefinden der Kinder und darum, dass die Wunden die Gewalt und Vernachlässigung verursacht haben, heilen können. Unsere Sozialarbeiterinnen kümmerten sich während des gesamten Jahres darum, dass alle Kinder oder Jugendliche eine Schulausbildung genießen, oder eine Ausbildung absolvieren



Proyecto Casa Verde

konnten, regelmäßige Gesundheitsvorsorge erhielten und sich zahlreicher Freizeitaktivitäten erfreuen durften. Unsere TutorInnen schließlich trugen dafür Sorge, dass unsere Kinder jeden Tag ihre gemeinsamen Mahlzeiten einnahmen, angemessen gekleidet waren, spielen konnten, Werte und Normen des Zusammenlebens kennenlernen durften und immer jemanden um sich hatten, der ein offenes Ohr für ihre Nöte und Sorgen hatte. Vor allem aber konnten wir für alle Bewohner der Casa Verde ein Zusammenleben anbieten, dass dem einer Familie so ähnlich wie möglich ist.



All dies war nur möglich, Dank Ihrer Unterstützung, Ihrem Interesse und Ihrer Solidarität.

Hierfür möchte ich Ihnen im Namen der gesamten Casa Verde Familie von Herzen unseren Dank aussprechen und Sie gleichzeitig einladen, uns auch weiterhin auf unserem Weg zu begleiten, den Kindern der Casa Verde mehr als nur ein Heim zu sein, sondern eine Perspektive für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir nun von Herzen, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und das erfüllende Gefühl der Gemeinschaft mit den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Ganz herzliche weihnachtliche Grüße senden Ihnen.



Mit Dankbarkeit und Zuneigung,

Volker und Dessy Nack und die Casa Verde Familie

